





in ihrer gegenwärtigen überflüssig, sondern nur bei dem, was die das Gymnasium zur Technik überleitet, daß die aus den Aeternis paribus, geordnet aufweisen, als und weil schließlich der Real-Lehrer, der das Gymnasium Studien fortsetzen, Real-Schulen und in

physischen und Ausdehnung, in welcher werden, nicht zur Verstandes, sondern die des Gymnasium Studien fortsetzen, Real-Schulen und in

physischen und Ausdehnung, in welcher werden, nicht zur Verstandes, sondern die des Gymnasium Studien fortsetzen, Real-Schulen und in

physischen und Ausdehnung, in welcher werden, nicht zur Verstandes, sondern die des Gymnasium Studien fortsetzen, Real-Schulen und in

Rückficht auf die die gewöhnlich bürgerlichen, B ü r g e r - Schulen, bis zu jeiner andere im Vaterland sprechen, lesen und und Geschichte, aus Wechselfrecht und die

him gefällt, in die die-Lehranstalt über-dereren bürgerlichen noch ein solches Ge- seinem 12. Jahre haben, als Lehrling re den Anforderungen vollkommen Genüge

physischen und Ausdehnung, in welcher werden, nicht zur Verstandes, sondern die des Gymnasium Studien fortsetzen, Real-Schulen und in

physischen und Ausdehnung, in welcher werden, nicht zur Verstandes, sondern die des Gymnasium Studien fortsetzen, Real-Schulen und in

physischen und Ausdehnung, in welcher werden, nicht zur Verstandes, sondern die des Gymnasium Studien fortsetzen, Real-Schulen und in

physischen und Ausdehnung, in welcher werden, nicht zur Verstandes, sondern die des Gymnasium Studien fortsetzen, Real-Schulen und in

physischen und Ausdehnung, in welcher werden, nicht zur Verstandes, sondern die des Gymnasium Studien fortsetzen, Real-Schulen und in

physischen und Ausdehnung, in welcher werden, nicht zur Verstandes, sondern die des Gymnasium Studien fortsetzen, Real-Schulen und in

physischen und Ausdehnung, in welcher werden, nicht zur Verstandes, sondern die des Gymnasium Studien fortsetzen, Real-Schulen und in

physischen und Ausdehnung, in welcher werden, nicht zur Verstandes, sondern die des Gymnasium Studien fortsetzen, Real-Schulen und in

physischen und Ausdehnung, in welcher werden, nicht zur Verstandes, sondern die des Gymnasium Studien fortsetzen, Real-Schulen und in

physischen und Ausdehnung, in welcher werden, nicht zur Verstandes, sondern die des Gymnasium Studien fortsetzen, Real-Schulen und in

physischen und Ausdehnung, in welcher werden, nicht zur Verstandes, sondern die des Gymnasium Studien fortsetzen, Real-Schulen und in

physischen und Ausdehnung, in welcher werden, nicht zur Verstandes, sondern die des Gymnasium Studien fortsetzen, Real-Schulen und in

physischen und Ausdehnung, in welcher werden, nicht zur Verstandes, sondern die des Gymnasium Studien fortsetzen, Real-Schulen und in

physischen und Ausdehnung, in welcher werden, nicht zur Verstandes, sondern die des Gymnasium Studien fortsetzen, Real-Schulen und in

physischen und Ausdehnung, in welcher werden, nicht zur Verstandes, sondern die des Gymnasium Studien fortsetzen, Real-Schulen und in

physischen und Ausdehnung, in welcher werden, nicht zur Verstandes, sondern die des Gymnasium Studien fortsetzen, Real-Schulen und in

physischen und Ausdehnung, in welcher werden, nicht zur Verstandes, sondern die des Gymnasium Studien fortsetzen, Real-Schulen und in

physischen und Ausdehnung, in welcher werden, nicht zur Verstandes, sondern die des Gymnasium Studien fortsetzen, Real-Schulen und in

scharen würde. Ich meistentheils bin mit Freuden bereit, zu diesem Unternehmen mit besten Kräften mitzumirken.

Anton Thót,  
Ingenieur.

(Im Interesse unserer Stadt können wir nur wünschen, daß der wohlgemeinte Vorschlag des Herrn Thót, welcher als kenntnißreicher Fachmann sich bereits vielfach bewährte, die verdiente Beachtung finden möge. D. Red.)

### Tagesneuigkeiten.

\* \* \* Se. k. k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vdo. Ofen am 28. Februar d. J. den Vicekanzler und Pfarrer zu Szász Mihály-Telcs Josef Gyenes zum Ehrenbürger an dem Erlauer Metropolitanapitel allergnädigst zu ernennen geruht.

u. In Berlin ist ein Verein von Maschinenbauern in der Bildung begriffen, welcher gegenseitige Unterhaltung und theoretische Fortbildung zum Zweck hat. Da zu einer, die Bildung dieses Vereins bezweckenden Vorversammlung Vertreter aus 56 Maschinenbauanstalten zugegen und alle berühmten Firmen vertreten waren, so ist zu hoffen, daß bald alle Maschinenbauer Berlins, deren es 15,000 gibt, dem zu gründenden Vereine beitreten werden.

u. (H a n d e l.) Die Einnahme des Zollvereines in den ersten drei Quartalen 1865 betrug an Ein- und Ausfuhrabgaben 17,240,664 Thlr.

u. (Charakteristisches Telegramm.) Ein Beispiel für die derbe und doch treffende Ausdrucksweise der Berliner, die sich so ziemlich unter allen Breitengraden gleich bleibt, gibt ein am Schlusse des vorigen Monats, also während sehr erregter Tage, von Tiflis in Persien eingelaufenes Telegramm, welches nichts enthielt als die Worte: „Haut ihn!“

u. Die Protestanten im Römischen sollen durch den Cardinal Antonelli die Bewilligung erhalten haben, in Civita-Vecchia ein Conventorium errichten zu dürfen.

u. (Zeitungsweisen.) In Italien bestanden am 31. December 1865 372 Journale. Unter den periodischen Schriften waren 152 wöchentliche, 46 monatliche u.

\* \* \* In Rom ist ein künstlerisches Phänomen aufgetaucht, nämlich eine Negertin, Miß Edwina Lewis, welche sich der Bildhauer ei widmet und mindestens ihr Atelier in einem jener Säle hat, wo einst Canova arbeitete. Sie beschäftigt sich mit Vortrüb theils mit frommen Bauwürfen, theils mit solchen, welche auf die Emancipation ihrer Race Bezug haben.

\* \* \* Der berühmte Gelehrte Professor Tischenorff, welcher gegenwärtig in Rom weilt, um in der vaticanischen Bibliothek einen Bibelcodex zu revidiren, wurde dieser Tage vom Papste mit großer Auszeichnung empfangen und unterhielt sich der h. Vater mit ihm länger als eine Stunde über dessen verschiedene auf die heil. Schrift Bezug nehmende Werke.

\* \* \* Aus dem Orte Paterno an den Abhängen des Vesuv wird eine merkwürdige Naturrecheinung berichtet, welche mit den vulcanischen Vorgängen bei der Insel Santorin in unverkennbarem Zusammenhang steht. Auch bei Paterno öfnete sich der Boden an mehreren Stellen mit großer Gewalt und mit unterirdischem Dröhnen, und aus den so entstandenen Klüften und Spalten stiegen schlammige Massen heißen Wassers auf, welches mit Gasen vermischt war. Sollten diese Eruptionen andauern, so will man sie als Thermalquellen benützen.

### Handels- und Börsennachrichten.

R. & R. Arad, 17. März. Die Witterungsverhältnisse sind abnormal, jedoch günstig; im Laufe der Woche hatten wir einen förmlichen Gewitterregen, der in der Umgegend auch von Hagel begleitet war, dem kurz darauf ein ziemlich ergiebiger Schneeregen folgte. Der Boden hat vorberhand genügende Feuchtigkeit gewonnen und stehen die unversehrt gebliebenen Saaten sehr befriedigend, doch müssen auch bedeutende, zumeist mit Weizen und Roggen bebaute Flächen, die theils durch Ungeziefer, theils — weil zu früh bebaut — durch Frost vernichtet, umgeackert und durch Sommerfrucht ersetzt werden; im Ganzen und Großen mag dieser Umstand vielleicht nicht zu schwer ins Gewicht fallen, für unsere nicht in den günstigsten Verhältnissen stehenden und hievon betroffenen Deconomen ist dies ein ziemlicher Uebelstand.

Im Getreidegeschäfte ist der Verkehr im Verhältnis zur Jahreszeit ein sehr geringer und bleibt auf den geringen Ankauf zur Completierung von Schiffsladungen beschränkt und werden zu diesen Zwecken leichte kornerfreie Weizengattungen, wovon die Vorräthe hier gering sind, so wie Halbrucht und Korn gefragt. In schweren Weizen ist kein Umsatz zu notiren; unsere Dampfmühl-Etablissements sind genügend vorsehen und bei dem sehr schlechten Mehlsatz nicht geneigt, neue Vorräthe anzuschaffen. Von leichten Weizengattungen sind einige kleinere Partien 82—83 à fl. 2.35—2.40, 84—85 à fl. 2.60—2.65 schiffrei gekauft worden. Von

Korn kamen im Laufe der Woche an 5000 Mezen à fl. 1.65—1.67½ fr. ebenfalls schiffrei zum Abschlusse. Von Halbrucht wurden an 4000 Mezen 81—82 à 1 fl. 1.85—1.87½ verkauft.

Kukuruz ist nicht stark gefragt und erhält sich in prompter Waare à fl. 1.50; pr. April sind einige tausend Mezen à fl. 1.52½—1.55 verkauft worden. Zu letzterem Preise wurden 3000 Mezen Mai lieferbar stornirt. In

Gerste ist nur Consumgeschäft; zu diesen Zwecken wurden einige tausend Mezen à fl. 1.15—1.17½ verkauft; für obere Rechnung wurden 1500 Mezen à fl. 1.10 franco Bahnstation verschlossen. In

Hafer ist nur Detailgeschäft und bedingt fl. 1.15—fl. 1.20 pr. Mezen nebst üblichem Aufmaß.

Hülfsfrüchte finden nur mäßigen Begeh. Pisolen welche gelten fl. 3.40—fl. 3.50; meiste sind unter diesen Preisen erhältlich; von Linfen ist ein Pöschchen à fl. 5 verkauft worden.

Anbau-Sämereien sind auch nur mäßig gefragt und gelten haferfreie Weizen fl. 4, gemengte fl. 3; Majaer fl. 2.40—fl. 2.50; Rüll fl. 6—fl. 6.50; Weizen samen fl. 6—fl. 6.25 pr. Mezen. In

Spiritus ist die Stimmung zwar ruhiger, die Detailpreise jedoch nicht verändert und à 37½—38 fr. pr. Grad incl. Gebinde zu notiren; in Partien gilt effective Waare 37—37½ fr., zu welchen Preisen mehrere hundert Eimer für siebenbürger Rechnung gekauft wurden, zu ersterem Preise ist jedoch nicht mehr anzukommen. Das Schlusgeschäft war in der abgelaufenen Woche sehr lebhaft und sind größere Partien für die Monate April—Juni und Mai—Juli à 37½—38 fr. verschlossen worden.

Der Detailverkehr ist trotz des im Zuge befindlichen Marktes schlecht, wie überhaupt der ganze Marktverkehr sich schlecht anläßt, wozu theils die bodenlosen Straßen, theils die knappen Geldverhältnisse beitragen. In Producten ist die Zufuhr bis jetzt eine kaum nennenswerthe, sowie auch die Zahl der eingetroffenen Käufer im Allgemeinen eine sehr geringe ist.

Der Maros-Wasserstand ist befriedigend und gut schiffbar.

### Wiener Fruchtbörse vom 17. März 1866.

Weizen Maroscher loco Raab 89 Pfd. fl. 3.65. Banater loco Raab 89 Pfd. fl. 3.65. Mais transito 80 Pfd. fl. 2.35. Korn slovakisches loco Wien 83 Pfd. fl. 2.75—2.80. Weizen loco Wien 82—83 Pfd. fl. 2.60. Hafer ungar. transito 45—52 Pfd. fl. 1.30—1.48. Umsatz in Weizen 20,000 Mezen.

### Verstorbene zu Arad.

#### Innere Stadt.

9. März. Gijella Kis, Eisenbeamtenstochter, r. l., 6 Wochen, Krämpfe. — Susanna Csáthy, Schmiedmeisterswitwe, ref., 69 Jahr, Typhus. — Victor Pápai, Schmiedmeistersohn, r. l., 8 Jahr, Angina. — Aurilia Zeisinger, Tischlermeisterstochter, r. l., 9 Monat, Mafern. — 10. Josef Turcsányi, Privatiersohn, r. l., 6 Monat, Mafern. — Katharina Thuroczi, Gerbermeisterswitwe, ref., 48 Jahr, Lungenentzündung. — 11. Stefan Trvák, Oberconducteursohn, r. l., 1 Jahr, Mafern. — 13. Wilhelm Trvák, Oberconducteursohn, r. l., 3 Jahr, Mafern. — Johann Brinzai, Eiszimmenmachersohn, r. l., 1 Woche, Krämpfe. — Josef Welsch, Bergoldersohn, r. l., 1 Tag, Erstickung. — 14. Zsuzsa Szarvas-Horvath, Schneidermeistersgattin, r. l., 35 Jahr, Lungenfucht. — Peter Pusztas, Ammensohn, r. l., 6 Wochen, Krämpfe. — Stefan Répási, Gerbersohn, r. l., 3 Jahr, Mafern. — Elisabeth Szűcs, Köchin, r. l., 44 Jahr, Wassersucht. — 15. Carl Hmel, Fleischhauersohn, r. l., 3½ Jahr, häutige Bräune.

#### Vernyava.

10. März. Carl Mulai, Bauer, r. l., 38 Jahr, Lungenfucht. — Zsuzsa Dudas, Tagelöhnerin, r. l., 38 Jahr, Lungenfucht. — Rosa Kis, Schmiedstochter, r. l., 9 Monat, Mafern. — 11. Josef Horvát, Köchinsohn, r. l., 4 Monat, Krämpfe. — Georg Piliši, Rutscher, r. l., 66 Jahr, Lungenfucht. — Stefan Landrák, Fleischhauer, r. l., 43 Jahr, Typhus. — 13. Stefan Vörbely, Tagelöhner, ref., 38 Jahr, Abzehrung. — Johann Gál, Tagelöhnersohn, ref., 8 Monat, Krämpfe. — 16. Theresie Marinka, Tagelöhnerstochter, r. l., 1 Jahr, Mafern.

#### Sarkad.

10. März. Mathias Szabó, Tagelöhnersohn, r. l., 16 Tag, Fraisen. — 11. Romulus Baczán, Theologensohn, gr. n. u., 6 Tag, Kinnbackenframpf. — 12. Eva Petkovics, Eiszimmenmacherstochter, gr. n. u., 4 Monat, Fraisen. — Demeter Bogha, Tagelöhnersohn, gr. n. u., 4 Monat, Zahnen. — 15. Marie Glaity, Eiszimmenmachersgattin, gr. n. u., 39 Jahr, Starrkrampf. — 16. Franz R. N., Müllersohn, gr. n. u., 2 Jahr, Mafern. — 30. Johann Hriczko, Tagelöhner, r. l., 45 Jahr, Abzehrung.

Osnier k. k. Lotto-Ziehung vom 17. März.

**76 11 82 14 50**

### Wochenmarktpreise vom 16. März.

Wiener Mezen	Beste		Mittlerer		Mindeste	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Weizen . . . . .	2	60	2	50	2	40
Halbrucht . . . . .	2	10	1	90	1	80
Korn . . . . .	1	90	1	80	1	70
Gerste . . . . .	1	30	1	20	1	15
Hafer . . . . .	1	40	1	30	—	—
Kukuruz . . . . .	1	50	—	—	—	—
Hirse . . . . . Halbe	—	6	—	—	—	—
Mundmehl . . . . . Str.	6	50	—	—	—	—
Seimelmehl . . . . .	5	—	—	—	—	—
Weißpohl . . . . .	4	—	—	—	—	—
Schwarzpohl . . . . .	8	—	—	—	—	—
Hou . . . . .	2	10	—	—	—	—
Futterstroh . . . . .	1	—	—	—	—	—
Buchenholz . . . . . Rft.	8	—	—	—	—	—
Zerreichenholz . . . . .	7	50	—	—	—	—

### Telegraphischer Cours der Staatspapiere in Wien vom 17. März 1866.

5% Metalliques . . . . .	60 25
5% National-Anlehen . . . . .	62 85
1860. Staatsanleihe . . . . .	78 35
Banckactien . . . . .	724 —
Creditactien . . . . .	139 40

### Wechsel-Cours.

London . . . . .	102.90
Silber . . . . .	101.90
Turkcu . . . . .	4.89

### Einige Worte zur Regulirung der Holtmaros.

Arad, 16. März.

Von mehreren Seiten wurden bereits Vorschläge für die Regulirung, resp. Canalisirung, der Holtmaros gemacht, und ich selbst habe den Gegenstand zu wiederholten Malen in den öffentlichen Blättern berührt. Ich habe hier nicht im Sinne, die Vortheile darzulegen, welche aus der Durchführung dieses Projectes dem Allgemeinen erwachsen würden. Diese Vortheile sind allgemein anerkannt, und die Sache erfreut sich einer allseitigen Theilnahme; ja ich glaube aus gehörten Aeußerungen sogar schließen zu dürfen, daß auch die thätigliche Unterstützung des Publicums nicht ausbleiben dürfte. — Doch wie das Wort zur That machen? — Meiner Ansicht nach wäre es am besten, wenn mehrere angesehene Bürger zur Berathung der einzuschlagenden Schritte zusammenträten, und so gleichsam den Kern bildeten, um welchen sich später ohne Zweifel die gesammte Bürgerchaft

Echter (799-9,10)

**französischer Champagner**  
mit Certificat à fl. 2 1/2-3;  
**Méneser Ausbruch u. Dessertweine;**  
frische  
**Käse, Sardinien, Aal;**  
**Zucker u. Caffee;**  
**Feigen-Caffee**  
so auch alle Specerei-, Material- und Farbwaren billigt bei  
**FRANZ STRÖBL,**  
vormals Carl Lillin, „zum Mohren“.

**Erste Omer Bittersalz-Quelle.**

**Kaiserin Elisabeth-**  
**Bitter-Wasser,**  
von anerkannt vorzüglicher Qualität, in Kisten à 25 Flaschen zu 4 fl. 50 kr.  
einzelne Flaschen 28 kr. (884-2,4)

**Franz Ströbl (vormals Carl Lillin.)**  
Specerei-, Material- und Farbwaren-Handlung „zum Mohren“.

**CREDIT-PROMESSEN**  
Ziehung am 3. April 1866,  
Haupttreffer: 200,000 Gulden,  
ferner 40,000 — 20,000 — 15,000 — 5000 fl. 2c.,  
mit der Unterschrift des Großhandlungshauses **JOH. C. SOTHEN,**  
à 3 fl. 50 kr. und 50 kr. Stempel  
empfehlen die Specerei-Handlung des  
**SIGM. SCHWARZ,**  
„zum Orangenbaum“.  
(181-2,4)

Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt.

מחמץ (Oster-Mehl)

von vorzüglichster Qualität, unter Aufsicht des hiesigen ehrwürdigen  
Ober-Rabbinates erzeugt, ist zu den billigsten Preisen zu haben  
in Arad bei  
**Ludwig Fischer.**  
(113-6,6)  
Hauptplatz im Stog'schen Hause.

**Anzeige.**

Die gefertigte Repräsentanz des  
**„Österr. Gresham“**,  
Gesellschaft für Lebens- und Renten-Versicherungen,  
bringt hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß die **Haupt-Agentur** für  
die **Comitate Arad und Csanád** den Herren  
**Lazar Löwy & Comp. in Arad**  
übertragen worden ist.  
Fest im Feber 1866.

Die Repräsentanz  
für Ungarn, Croatien und Siebenbürgen:  
**Brüder Altmann.**

Laut obiger Bekanntmachung beehren sich die Gefertigten dem  
hochgeehrten Publikum die höfliche Anzeige zu machen, daß sie  
mit heutigem Tage ihre Thätigkeit begonnen haben, und jede  
gewünschte Auskunft bereitwilligst erteilen.  
Arad am 16. März 1866.

Die Haupt-Agentur  
für die Comitate Arad und Csanád:  
**Lazar Löwy & Comp.**  
(185-1,3)

**Zucker, Caffee,**  
echt französischen Champagner;  
frischen Strachino, Gorgonzolo, Schwarz-  
zenberger und andere Käse;  
**Aal, Sardinien;**  
so auch alle anderen Specerei-, Material- und Farbwaren  
empfehlen die **billigst**  
**G. A. Velsz,**  
(184-1,2) Hauptplatz, Eck der Forstgasse, „zum weißen Vamm“.

**Ankündigung.**  
Gefertigte, Witwe des Bau-  
meisters Franz Ernst, hat die  
Ehre dem hochgeehrten Publikum  
ergebenst anzuzeigen, daß sie  
von nun an alle Gattungen Bau-  
lichkeiten zu übernehmen bereit  
ist, auch sich mit Genehmigung  
der Zimung zu diesem Behuf mit  
einen tüchtigen Bauleiter versorgt  
habe, und bittet um geehrte Auf-  
träge. (186-1,3)  
Arad am 12. März 1866.  
**Theresia Ernst.**

**Gänzlichlicher Ausverkauf**  
wegen Auflösung des Geschäftes, von  
**Porcellan- und Glaswaren**  
zu staunend billigen Preisen,  
im Verkaufsort des welt. **J. M. RITZ,** vis-à-vis der Kirche der  
(188-1,3)  
Minoriten.

**Mehrere 100**  
neue (184-3,3)  
**Rohrmatten**  
sind zu den billigsten Prei-  
sen zu verkaufen bei  
**M. J. Schulhof.**

**Eine**  
**Equipage,**  
bestehend aus einem Steier-  
wagen, zwei Pferden nebst  
Geschirr, ist billigst aus  
freier Hand zu verkaufen.  
Näheres beim Eigenthümer  
Herrngasse Nr. 27. (178-3,3)

**Zum Anbau.**  
**Sommerweizen,**  
**Mohar, Wicken,**  
**LEINSAMEN,**  
**Köles u. Kleesamen**  
empfehlen billigt (158-3,3)  
**Roth & Rosenfeld.**

**VOM BANDWURM**  
heilt gefahrlos in 2 Stunden **Dr. Bloch**  
in Wien, Praterstraße 42. Näheres  
briefflich. Arznei veränderbar. (518-21)

**CREDIT-**  
**PROMESSEN**  
zur  
Ziehung am 3. April l. J.,  
Haupttreffer: 200,000 Gulden ö. W.,  
sind à 4 fl. öst. W.  
zu haben bei  
**Ch. Wallfisch & Söhne.**

Gefertigter ist in der Lage, durch sein großes  
**Gold-, Silber-**  
und  
**JUWELEN-LAGER**  
einem pl. t. Publikum  
ohne jeden Agio-Zuschlag  
besonders billige Preise machen zu können, und ladet  
zu zahlreichem Besuche höflichst ein.  
**B. Stiffsonn.**  
(190-1) Juwelier und feinst. Schöpfermeister.

In der Papier- und Musikalien-Handlung  
des  
**Moritz Klein junior,**  
Hauptplatz, Gantner'sches Haus Nr. 37,  
sind zu bekommen:  
100 Briefpapiere sammt Namensprägung und Couvert . . . 1 fl. — kr.  
100 Briefpapiere, farbig, mit Namensprägung und Couvert . . . 1 fl. 50 kr.  
4-o Post sammt Namensprägung, 100 Briefe . . . 1 fl. — kr.  
4-o Post sammt Namensprägung, 100 Briefe und Couvert . . . 1 fl. 80 kr.

Schießlich empfehle mein wohlfortirtes Lager von sonstigen **Kanzlei-** und  
**Briefpapieren, Kanzlei-Requisiten, Musikalien** und allen in dieses Fach  
schlagenden Artikeln zu sehr billigen Preisen. (165-1,28)

Abendselbst ist auch ein Depot von dem ausgezeichneten, bisher noch un-  
übertroffenen  
**Universal-Kitt**  
zum Ritten von Glas, Porcellain, Steingut, Marmor, Alabaster, Meer-  
schaum, Holz, Elfenbein und allen Gattungen Metallen. . . 30 kr. ö. W.  
Preis eines großen Gläschens . . . 20  
flinen  
Gebrochene Porcellain- und andere Gegenstände werden zum Ritten angenommen.

**10% billiger**  
und unter jedem Fabrikspreis,  
verkauft die Arader Fabrik-Niederlage, **Bischofsgasse Nr. 1,** alle  
Gattungen Zündhölzchen bester Qualität bei unveränderten Nummern und  
versichert, daß die Waare, wenn sie auf trockenen Plätzen eingelagert wird, immer  
den gleichen Brennstoff bewahrt. (189-1,28)

**M. Bonyhard.**

Vom 1. Mai angefangen wird sich die Niederlage in der  
große Brückgasse, im Hause „zum goldenen Stern“ befinden.  
**Das Haus**  
Nr. 9 in der Schlangengasse, beste-  
hend aus 4 Zimmern, Küche, Wasch-  
küche, Stallung, 2 Kellern, Schütt-  
boden etc., für eine einzelne Partei  
vorzüglich geeignet, ist vom 1.  
**Mai l. J. an** zu vermieten.  
Näheres zu erfragen Kohlenplatz  
Nr. 6 bei dem Eigenthümer  
(67-7) **Carl Bartl.**

**Schluss-Course der Wiener Börse.**

	16. März.		16. März.		16. März.	
	Geld.	Waare	Geld.	Waare	Geld.	Waare
<b>Staatsfonds.</b>						
5% österr. Rbr.	56.40	56.55	149.80	150.—	Graf St. Oenois	21.— 21.50
5% National	62.70	62.85	162.70	162.80	Öfner	22.— 22.50
5% Metallanl.	60.40	60.50	150.—	161.—	Fürst Windischgrätz	15.50 16.—
R. Com. Rentfch.	16.—	17.—	117.—	117.50	Graf Balbstein	18.50 19.—
Eose von 1839	141.—	142.—			Regievisch	12.— 12.50
ditto Bünstel	140.50	141.—				
Eose von 1854	77.—	77.50			<b>Wechsel.</b>	
Eose von 1860	79.10	79.20	ungarische	66.50 67.40	Frankfurt 100 fl. südb.	85.85 85.60
ditto Bünstel	87.30	87.50	Zem. Glas.	—	Hamburg 100 M.	105.60 106.—
Eose vom Jahre 1864	73.50	73.60	fröatische	—	London 10 £ Sterling	102.60 102.70
ditto 2 à fl. 50	12.—	12.50	siebenbürgische	61.25 61.75	Paris 100 francs	40.75 40.80
Kudolfs-Eose	99.—	99.50	galizische	—		
5% Steueranlehen	68.50	69.50	Dutovina	64.35 65.25	<b>Comptanten.</b>	
5% Silb. 1864	87.30	87.50			Münz-Dukaten	4.87 4.88
5% Silberant. 1865	68.85	69.15			Rand.	4.87 4.88
					Napoleon'sdor	8.22 8.23
<b>Industriactien.</b>					Souverain'sdor	—
Crebitactien	139.63	139.70			—	8.39 8.42
Banactien	724.—	726.—			Austliche Imperials	8.55 8.65
Anglo-österreichische Banf	70.—	70.50			Preussische Friedrich'sdor	10.38 10.40
Escomptebant	560.—	563.—			Englische Sovereigns	1.50 1.51
Donau-Dampfsch.	447.—	448.—			Preussische Cassen-anweisungen	101.75 101.—
					Silber	—